"Bremer Nachrichten" vom 25. März 1954

Neues Glockenspiel für die Böttcherstraße

Die Böttcherstraße bekommt in Kürze ein neues Glockenspiel aus 32 Meißener Porzellanglocken. Das Glockenspiel, das früher bei jedem 12- und 18-Uhr-Stundenschlag mit den Melodien des Weserliedes, des Seemannsliedes „Auf Matrosen, die Anker gelichtet", und des Steuermannsliedes aus der Wagner-Oper „Der Fliegende Holländer" ertönte, wird im südlichen Teil der Böttcherstraße wieder zwischen dem Roselius-Haus und dem Atlantis-Haus eingebaut. Der Wiederaufbau der Böttcherstraße ist so weit gediehen, daß Anfang Juni das Roselius-Haus mit den wertvollen Sammlungen eröffnet werden kann. Anfang Oktober dieses Jahres, zum 10. Jahrestag der Zerstörung, wird die gesamte Straße mit allen Ausstellungen, Läden und sonstigen Räumen fertiggestellt sein.